

**Protokoll:**

66/Herr Schwarz erklärt, dass aufgrund des Schwerlastverkehrs im Industriegebiet davon abgesehen worden sei, den Radverkehr über die Fahrbahn zu leiten. Da im Bereich der August-Horch-Straße nur mit einem schwächeren Fußgängeraufkommen gerechnet werde, habe sich die Verwaltung dazu entschlossen, den Rad- und Fußverkehr abseits der Straße zu leiten. Um die Sicherheit für Fahrradfahrer im Bereich der Einfahrten zu verbessern, würden die Pläne noch abschließend überarbeitet. Die Straßenplanungen seien im Vorfeld mit dem ehemaligen Radverkehrsbeauftragten, Herrn Gorius, abgestimmt worden. Der Behindertenbeauftragte der Stadt Koblenz, Herr Seuling, bittet die Verwaltung, die Verkehrssicherheit in den Ein- und Ausfahrtsbereichen insbesondere für Fahrradfahrer zu verbessern. AM Coßmann bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, die Gefahrenbereiche für Fahrradfahrer zu kennzeichnen. Rm Dott vertritt die Auffassung, dass die Ein- und Ausfahrtmöglichkeiten übersichtlich gestaltet seien. Er hält die von der Verwaltung erarbeiteten Planungen grundsätzlich für gelungen.

Der Fachbereichsausschuss IV stimmt der Vorlage einstimmig ohne Stimmenthaltungen zu.